

## Theorie trifft Praxis

### - Sexuelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit -

**Datum:** 18.04.2016

**Uhrzeit:** 09:00 – 12:30

**Ort:** eduPôle Walferdange, Salle Prince Henri, am Gebäi I/II, 28, Route de Diekirch, L-7220 Walferdange

**Sprache:** Deutsch

**Referentin:** Susanne Schwarz, Pädagogin und Regionalkoordinatorin des Projekts „Familienvielfalt“ QueerNet RLP in Kooperation mit dem SCHMIT-Z e.V. Trier

#### **Beschreibung:**

"In unserer Gesellschaft sind vielfältige Lebens- und Familienformen längst Alltag. Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transidente gehören selbstverständlich dazu. Allerdings erwarten Familie und Freundeskreis in der Regel eine heterosexuelle Entwicklung. Gleiches gilt für Ausbildung und Arbeitsplatz. Hier endet das selbstverständliche Dazugehören und hier beginnt die Aufgabe von Familien und Jugendliche unterstützenden Einrichtungen, denn immer noch erleben Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transidente Diskriminierung, etwa in Schulen, Jugendzentren oder im Berufsleben."

Durch die Presse hören wir von „Coming-Outs“ berühmter Persönlichkeiten, oder man sieht im Fernsehen, dass es neben dem Modell „Vater-Mutter-Kind(er)“ auch noch andere Lebensentwürfe gibt, wie z.B. „Mutter-Mutter-Kind“. Jedoch haben homosexuelle und transidente Menschen in der heutigen Gesellschaft immer noch mit Vorurteilen zu kämpfen. Sie erfahren Diskriminierung am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der eigenen Familie. Rechtlich sind homosexuelle Paare immer noch nicht heterosexuellen Paaren gleichgestellt. Jugendliche erfahren diese ambivalente Sichtweise auf das Thema Homosexualität ebenfalls: „Gay“ oder „Dumme Tunte“ gehören auf Schulhöfen immer noch zu den beliebtesten Schimpfwörtern. Jugendliche, die sich in der Schule oder im Freundkreis outen, müssen mit abwertenden Reaktionen oder sogar körperlicher Gewalt rechnen. Dem AK ist es dabei wichtig genau zu schauen, inwieweit können wir das Fachpersonal bei der Frage der interkulturellen, sexuellen Vielfalt in der Praxis mit den Jugendlichen unterstützen und begleiten.

Themen des Vortrages:

- Begrifflichkeit zum Thema sexuelle Vielfalt
- Heteronormativität
- Coming-out bei Jugendlichen
- Homophobie im Alltag
- Handlungsmöglichkeiten für Familien- und Jugendarbeit

**Organisiert vom Arbeitskreis Mädchenarbeit Luxemburg**

**Anmeldung:** Aarbechtskrees Meederchersaarbecht  
z.Hd. Miria Gavilli-Heuper  
60, rue de Steinsel, L-7254 Bereldange  
Tel. 33 16 41, Fax. 33 16 49  
Email: [info@ak-meedercher.lu](mailto:info@ak-meedercher.lu)

**Einschreibefrist:** 11.04.2016

**Zielgruppe:** Pädagogisches Personal mit dem Schwerpunkt Mädchen- und/oder Jungenarbeit, alle Interessierte

**Maximale Teilnehmendenzahl:** 20 Personen

**Preis ohne Mittagessen:** gratis

**Preis mit Mittagessen:** 10 €

Anmeldung zum Seminar

**„Theorie trifft Praxis - Sexuelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit „**

eduPôle Walferdange  
Salle Prince Henri, am Gebäi I/II  
28, Route de Diekirch  
L-7220 Walferdange

**18. April 2016 von 09.00 – 12.30 Uhr**

Name : ..... Vorname : .....

Institution: .....

Rue:.....Nr:.....

Postleitzahl:.....Ort:.....

Tel. Dienstlich:.....E-Mail Dienstlich:.....

TEL. PRIVAT:.....HANDY:.....

- Mit Mittagessen – 10 Euro
- Ohne Mittagessen – 0 Euro

*(bitte entsprechendes Ankreuzen)*

Datum:..... Unterschrift:.....